

"Gefangen" in der Privaten Krankenversicherung?

Beitrag von „Melanie01“ vom 13. Mai 2012 17:08

Der Versicherungswechsel ist wirklich kein Problem.

Ich kann dir aber aus Erfahrung sagen, dass die ersten Wochen im Referendariat immer sehr anstrengend und stressig sind. Daher kommt auch der Begriff "Praxis-Schock", das sagt man ja nicht ohne Grund.

Du hast dich aber doch aus bestimmten Gründen für den Lehrberuf entschieden. An deiner Stelle würde ich mir jetzt mal bis zum Schuljahresende Zeit geben und in Ruhe überlegen, ob der Beruf an sich das Richtige für dich ist.

So seltsam das klingt, du darfst auf keinen Fall vom Referendariatsstress auf den späteren Beruf schließen! Das Ref ist wirklich sehr stressig und kräftezehrend (du bist fremd an der Schule und musst dich einarbeiten, das Seminar ist neu und dazu kommt der Leistungsdruck...). Auch wenn es im Lehreralltag mal stressig sein kann - ich habe nie mehr so eine Zeit wie im Ref erlebt. Vielleicht schaust du doch mal, ob du nicht weitermachen kannst. Manchmal hilft es auch, die Ausbildungsschule zu wechseln, falls du mit deiner Schule gar nicht klar kommst.

Sprich doch mal mit deiner Mentorin oder deiner Fachbetreuerin am Seminar. Oftmals können die dir schon weiterhelfen. Und wenn es letztendlich wirklich gar nicht dein Beruf ist, dann steig aus und such dir etwas anderes.

Ich wünsche dir viel Kraft!